



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 30 | 04.08.2023



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Ferienprogramm

FP 4. Es sind noch viele Plätze frei Karl-May-Festspiele Burgrieden Winnetou I – Wie alles begann für alle Generationen Bitte unbedingt schnell anmelden!!!

Die Gemeinde Emerkingen fährt zum vierten Mal zu den Karl-May-Festspielen nach Burgrieden zur Vorstellung des Abenteurers „Winnetou I – Wie alles begann“.

Wer: für die ganze Familie
Wann: Sonntag, 13.08.2023, 15:15 Uhr (Rückkehr ca. 20:15 Uhr)
Treffpunkt: Römerhalle
Veranstalter: Gemeinde Emerkingen
Kosten: Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: 20,00 EUR inkl. Busfahrt
Erwachsene: 35,00 EUR inkl. Busfahrt

Wichtig: Kosten sind bei der Anmeldung auf dem Rathaus zu entrichten
Anmeldeschluss: Donnerstag, 03.08.2023

Ein Highlight: FP 8. Für Senioren: Besuch des Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee mit Stadtsee

Wer: alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre (auch mit Enkel)
Wann: Donnerstag, 24.08.2023, 9:00 Uhr
(Rückkehr ca. 17:00 Uhr)

Treffpunkt: Römerhalle
Programm: Busfahrt nach Bad Waldsee
Besuch des Erwin Hymer Museum mit
Führung (10:15 Uhr)
Mittagessen im Museumsrestaurant
(12:00 Uhr)

Besuch des Stadtsees/Altstadt mit
Möglichkeit für Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Gemeinde Emerkingen
Kosten: Erwachsene für Bus, Eintritt, Führung: 40,00 EUR
Enkel in Begleitung der Großeltern: 10,00 EUR
(Mittagessen nicht inbegriffen)

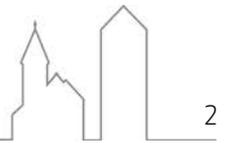
Wichtig: Kosten sind bei der Anmeldung auf dem Rathaus zu entrichten
Anmeldeschluss: Donnerstag, 10.08.2023

Paul Burger, Bürgermeister

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus EHINGEN	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier EHINGEN	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas EHINGEN	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus EHINGEN
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 04.08. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
- 05.08. Löwen-Apotheke, Erbach
- 06.08. Vitalis Apotheke, EHINGEN
- 07.08. Rats-Apotheke, Laupheim
- 08.08. Apotheke Dr. Mack, Munderkingen
- 09.08. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, EHINGEN
- 10.08. Rats-Apotheke, EHINGEN

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

Bereitschaftsdienste

Apothekendienste

- 11.08. Linden-Apotheke am Sternplatz, EHINGEN
- 12.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
- 13.08. Neue Apotheke, Laupheim
- 14.08. Marien-Apotheke, EHINGEN
- 15.08. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
- 16.08. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
- 17.08. Alpha-Apotheke, EHINGEN

Apothekendienste

- 18.08. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim
- 19.08. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
- 20.08. Löwen-Apotheke, Erbach
- 21.08. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
- 22.08. Rats-Apotheke, Laupheim
- 23.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
- 24.08. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, EHINGEN

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

31-33 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

DI 08.08.2023 Sprechtag in EHINGEN
Deutsche Rentenversicherung

14.30 Uhr **Ferienprogramm FP 3-1.**
Biohof Schelkle
SSV Emerkingen

SO 13.08.2023 Ferienprogramm FP 4.
15.15 Uhr **Karl-May-Festspiele**
Gemeinde Emerkingen

DI 15.08.2023 Mariä Himmelfahrt

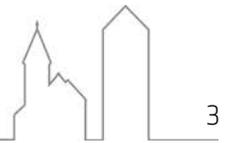
DO 17.08.2023 Ferienprogramm FP 5.
10.30 Uhr **Kreative Phantasie**
Sabine Hummel

SA 19.08.2023 Ferienprogramm FP 6.
10.30 Uhr **Radtour**
Emerkenger Fetzasprenger

Sportplatzevent
SSV Emerkingen

DI 22.08.2023 Ferienprogramm FP 7.
09.30 Uhr **Inline-Spaß**
Gemeinde Emerkingen

DO 24.08.2023 Ferienprogramm FP 8.
09.00 Uhr **Erwin Hymer Museum**
Gemeinde Emerkingen



31-33 WOCHENTERMINE IN DER VG

- SA 05.08.2023 Sommerfest Narrenzunft**
Untermarchtal
- SA 05.08.2023/ SO 06.08.2023 Feuerwehrhockete**
Rechtenstein
- Galgenfest**
Moosbeuren
- SO 13.08.2023 Münsterkonzert**
Obermarchtal
- SA 19.08.2023 Party „Bauwagen meets Landjugend“**
Lauterach
- DI 22.08.2023 Blutspende**
Oberstadion



AMTLICHE BEKANNTGABEN

Statistische Zahlen Gemeinde Emerkingen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Juli 2023

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
870	0	3	0	5	868



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	07.08.2023,	ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	10.08.2023,	ab 06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	14.08.2023,	ab 07.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	16.08.2023,	ab 06.00 Uhr
Bioabfall	Montag,	21.08.2023,	ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Donnerstag,	24.08.2023,	ab 06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	28.08.2023,	ab 07.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Römerhalle bleibt in den Sommerferien geschlossen

Während der Sommerferien vom 27.07. bis 08.09.2023 bleibt die Römerhalle für den Sportbetrieb geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Jahresurlaub des Bürgermeisters

Bürgermeister Paul Burger befindet sich vom 28.08.- 15.09.2023 im Jahresurlaub.

In dieser Zeit stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Rathauses, sowie der VG Munderkingen zur Verfügung. In dringenden Fällen wird der stellvertretende Bürgermeister Roman Kopp Ihr Ansprechpartner sein.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten des Rathauses während der Sommerferien vom 27.07. bis 08.09.2023:

Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Zudem ist das Rathaus wegen Urlaub an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, 07.08.2023

Mittwoch, 16.08.2023, 23.08.2023

sowie jeden Freitag während der Sommerferien

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltung

Kein Amtsblatt in der 32. und 33. Kalenderwoche

Während der Urlaubszeit erscheint in der 32. Kalenderwoche (Erscheinungstag 11.08.2023) und 33. Kalenderwoche (Erscheinungstag 18.08.2023) kein Amtsblatt. Wir bitten dies zu beachten!

Gemeindeverwaltung

Backhaus geschlossen

Wegen Urlaub ist das Backhaus am Freitag, 18.08.2023, und Freitag, 15.09.2023 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Sträucher an Parkplätzen und Gehwegen

Alle Anlieger werden gebeten, den Bewuchs ihrer Anliegen und Grünflächen zu überprüfen. Dort wo dieser in die Gehwege ragt oder gar Parkplätze blockiert, wird dringend gebeten, diese umgehend zurückzuschneiden. Vielen Dank im Voraus.

Gemeindeverwaltung



FP 1. Saxofon & Orgel
Mi. 26.07.2023, 19:30 Uhr

FP 2. Pizzabacken
Mi. 02.08.2023, 09:30 Uhr

FP 3. Märchenstunde
Do. 03.08.2023, 10:30 Uhr

FP 3-1. Biohof Schelkle
Di. 08.08.2023, 14:30 Uhr

FP 4. Karl-May-Festspiele
So. 13.08.2023, 15:15 Uhr

FP 5. Kreative Phantasie (keine Plätze mehr)
Do. 17.08.2023, 10:30 Uhr

FP 6. Radtour
Sa. 19.08.2023, 10:30 Uhr

FP 7. Inline-Spaß
Di. 22.08.2023, 09:30 Uhr

FP 8. Erwin Hymer Museum
Do. 24.08.2023, 09:00 Uhr

FP 9. Spaß- und Trainingstag
Sa. 02.09.2023, 09:00 Uhr
Siegerehrung Stadtradeln
Sa. 02.09.2023, 17:15 Uhr

FP 9-1. dirty Bike Park
Di. 05.09.2023, 13:00 Uhr

FP 10. Kinderdisco
Fr. 08.09.2023, 19:00 Uhr

Abgeschlossene Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

In den vergangenen Wochen wurden an verschiedenen Stellen Bau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die nun fertiggestellt werden konnten.

So wurde von der Firma Sichtbetonkosmetik Kopp die Betonmauer an der Aussegnungshalle optisch aufgewertet.



Und am Rathaus wurden sämtliche Fenster, Türen und Tore neu gestrichen.



An der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Emerkingen und Rottenacker wurde der Übergangsbereich, der sich als Nadelöhr herauskristallisierte, nun mit einem neuen Belag so angepasst, dass der Übergang gut befahrbar ist. Damit sollte auch an dieser Stelle das Befahren des Schotterstreifens der Vergangenheit angehören.



In dieser Woche startet zudem der Neubau des Einlaufbereichs des Maisentalgrabens am Ortseingang aus Richtung Munderkingen. Die Fa. Paul Merkle wird den Bereich so gestalten, dass angeschwemmtes Material die Verdolung nicht blockiert.

Paul Burger, Bürgermeister



Spaß am Oldtimer

In der Probe am vergangenen Montag konnten die Kids das Oldtimer-"Feuerwehrauto" von 1906 einmal ganz aus der Nähe betrachten.



Bestens angeleitet von den Kameradinnen und Kameraden lernen die Kids Stück für Stück das Feuerwehrhandwerk.

Klasse! Euer Paul Burger, Bürgermeister

STADTRADELN: Wieder ein voller Erfolg

Nun ist das Ergebnis amtlich ;-)) In den drei Wochen haben wir sage und schreibe 25.396 km gemeinsam erradelt und dabei fast 4 t CO₂ gespart.



So möchte ich mich nochmals bei allen 89 aktiven Teilnehmern und den 9 Teams recht herzlich bedanken.

WICHTIG: Siegerehrung + Auszeichnung STADTRADELN

Die Siegerehrung wird im Rahmen des Spaß- und Trainingstags des SSV Emerkingen am 02.09.2023 um 17.15 Uhr auf der Fritz-Roth-Sportanlage stattfinden

- Jeder aktive Radler erhält ein kleines Präsent.
- Das kilometerstärkste Team erhält den Wanderpokal
- Die drei kilometerstärksten Kinder, Frauen, Männer erhalten einen Rucksack

Von daher möchte ich Euch alle herzlich zum Spaß- und Trainingstag des SSV Emerkingen einladen.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2023

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt ist im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen und leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden.

Ziel der Landesregierung ist es, den Flächenverbrauch weiter zu reduzieren und den Folgen des Klimawandels auf allen Ebenen entgegenzuwirken. Deshalb erhält das ELR mit der aktuellen Programmausschreibung eine neue klimapolitische Ausrichtung. Noch mehr als bisher steht künftig der Klimaschutz und die -anpassung im Mittelpunkt der Förderung. Schon heute trägt das ELR maßgeblich zum Klima- und Ressourcenschutz bei. Besonders vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen werden die Möglichkeiten im ELR genutzt, um weitere wirkungsvolle Akzente in diesem Bereich zu setzen.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und daher weiterhin im ELR gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht (siehe Punkt 6). Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung

können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden.

Der Einsatz von CO₂-bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

2. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist und bleibt es, für diesen inhaltlich breiten Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen.

Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Gebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- sowie innerörtliche Nachverdichtungen.

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und erstmals auch aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies per Karte nachzuweisen. Die nach Nr. 4.3 ELR erforderliche Erhebung der Gebäudeleerstände und Baulücken für die Wohngebiete der 70er-Jahre ist erst ab Antragstellung 2025 erforderlich.

Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 nach Nr. 6.3.3 ELR möglich.

Die im Koalitionsvertrag festgehaltene Anpassungsstrategie zum Bauen im Bestand wird forciert. Zudem sollen die gestiegenen Baukosten bei der Berechnung der maximalen Zuschussbeträge berücksichtigt werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung sind Neubauprojekte in Baulücken zur Eigennutzung künftig nur noch förderfähig, wenn sie mit überwiegendem Einsatz CO₂-bindender Baustoffe, wie z.B. Holz, in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird weiterhin die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung von Grundstücken angeboten, um die flächenschonende Innenentwicklung weiter zu stärken. Gemeinden haben trotz der Förderung häufig eine hohe Finanzierungsbelastung, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann.

Die Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale gehört jedoch zu den zentralen Herausforderungen einer ressourcenschonenden Innenentwicklung. Die Förderung beim rentierlichen Mehraufwand kann daher, abweichend von Nr. 6.1.1 ELR i. V. m. 8.10 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Neu angeboten wird auch ein Förderzuschlag für modellhafte Vorhaben, die für innerörtliche Gestaltung/Wohnumfeld in Bezug auf Klimaschutz/Resilienz durch z.B. diverse Maßnahmen zur Umsetzung des „Schwammstadt“-Konzepts (Entsiegelung, Tiefbeetgestaltung im Straßenraum

als Niederschlagssammel- und Versickerungsbecken, Bachrenaturierung im Dorfplatzbereich, usw.) beispielhaft sind.

Abweichend von

Nr. 6.1.1 ELR i. V. m. 8.10 ELR kann eine Förderung erstmals von bis zu 50 %, max.

1.000.000 Euro erfolgen. Nähere Informationen sind der Anlage zur Ausschreibung zu entnehmen.

3. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen.

Dabei ist für eine Förderung im Bereich Grundversorgung immer die Frage zu stellen, welche Angebote es am Ort gibt. Unterstützt werden hier nicht konkurrierende Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des einzigen Angebots am Ort beitragen. Die den Aufnahmeantrag stellende Gemeinde bzw. Stadt muss den Bedarf für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung ggf. bereits bestehender Einrichtungen im Ort darstellen (Formular ELR-5).

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum ist die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts Grundversorgung analog dem Förderschwerpunkt Arbeiten erweitert.

Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden. Dort ist jedoch die Umsetzung von Neubauten ausschließlich in CO₂-speichernder Bauweise zu beachten.

4. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen.

Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind - wie bisher - nur förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

5. Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen

Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen oder Dorfgemeinschaftshäuser werden gefördert, wenn sie auch der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Die Förderung

konzentriert sich auf die Modernisierung und Anpassung von Bestandsgebäuden. Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen sind künftig nur noch förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden. Die Förderung von Rathäusern und Kindergärten ist nur möglich, wenn bei den Baumaßnahmen Bestandsgebäude genutzt und diese ggf. untergeordnet ergänzt werden (mit Anbauten). Auch die Schaffung von Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden stellt eine mögliche, förderrelevante strukturelle Verbesserung dar.

Förderübersicht

Förderungsschwerpunkte	Fördersatz „Standard“	max. Förderbeträge	Fördersatz „CO ₂ -Zuschlag“	max. Förderbeträge
Gemeinschaftseinrichtungen	max. 40 %	Umnutzung Umbau/Erweiterung (Neubau nicht förderfähig) max. 750.000 €	max. 45 % bzw. 55 % für SPG	Umnutzung Umbau/Erweiterung Neubau max. 1.000.000 €
Grundversorgung	max. 30 %	max. 200.000 € unter Beachtung von De-minimis bei Kleinunternehmen der Grundversorgung und bei Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen	max. 35 %	max. 200.000 € unter Beachtung von De-minimis bei Kleinunternehmen der Grundversorgung und bei Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen
Arbeiten	max. 15 %	Verlagerung Umnutzung Neuansiedlung Erweiterung Reaktivierung (sofern Neubau ist dieser nicht förderfähig) max. 200.000 €	max. 20 %	Verlagerung Umnutzung Neuansiedlung Erweiterung Reaktivierung (auch als Neubau förderfähig) max. 250.000 €
Wohnen (beihilfefrei)	max. 30 %	Umnutzung max. 60.000 € pro WE Modernisierung, Umbau, Aufstockung max. 50.000 € pro WE (Neubau nicht förderfähig) max. 125.000 €	max. 35 %	Umnutzung max. 65.000 € pro WE Modernisierung, Umbau, Aufstockung max. 55.000 € pro WE Neubau max. 30.000 € pro WE max. 150.000 €
Wohnen (beihilferrelevant)	max. 15 %	Umnutzung max. 60.000 € pro WE Modernisierung max. 50.000 € pro WE (Neubau von Mietwohnungen nicht förderfähig) max. 200.000 €	max. 20 %	Umnutzung max. 65.000 € pro WE Modernisierung max. 55.000 € pro WE (Neubau von Mietwohnungen nicht förderfähig) max. 200.000 €

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 18.08.2023 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Bürgermeister Paul Burger, Tel. 07393/2239, E-Mail: paul.burger@emerkingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im

Frühjahr 2024 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Die ausführliche Ausschreibung zum Jahresprogramm 2024 und weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst

Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

**Jetzt liegend Leben retten:
Das DRK bittet dringend zur Spende**

Damit die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten in den Kliniken sichergestellt werden kann, zählt jede einzelne Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt. Jede einzelne Blutspende trägt maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Jede Spende zählt. Das DRK bittet dringend zur Blutspende:

**Nächster Termin:
Dienstag, dem 22.08.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle, Eicher 4
89613 OBERSTADION**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Schon gewusst? Gutes tun kann so einfach sein. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen – und das mit weniger als einer Stunde Zeitaufwand! Die reine Blutentnahme dauert davon lediglich ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

**Hätte, könnte, sollte – einfach machen!
Jede Spende zählt!**



willkommen bei

Tante-

Mein Nahversorger

89607 Emerkingen

Wachinger Str. 21

Wir können
Nahversorgung -
7 Tage die Woche
von 5 bis 23 Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen!

Lebensmittel
Getränke & Snacks
Wurst & Fleisch
Obst & Gemüse
Drogerieartikel
Frische Backwaren

www.tante-m.shop



SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT

ALB-DONAU-KREIS

Sommerferientipps: Ausflugsziele mit den ADK *flex*-Rufbussen erreichen

Ohne Auto die schönen Landschaften rund um Ehingen entdecken? Kein Problem mit ADK *flex*! Seit rund einem Jahr sind die ADK *flex*-Rufbusse unterwegs und seit kurzem durch eine neue, einheitliche Beklebung für die Bevölkerung auch besser sichtbar. Die Linien ADK *flex*-Linien 1 bis 6 sichern an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung von frühmorgens bis Mitternacht und füllen die Lücken im regulären Linienfahrplan – vor allem in Randzeiten und an den Wochenenden. Damit sind sie nicht nur für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für den Freizeitverkehr attraktiv.

Diverse Wandergebiete und Ausflugsziele sind mit den ADK *flex*-Bussen gut erreichbar. Rechtzeitig zu den Sommerferien stellen wir einige Möglichkeiten vor. Die Ausgangspunkte der Wanderungen sind Ehingen und Munderkingen – zwei Städte, welche durch die Donaubahn überregional angebunden sind.

ADK *flex* 2: Am Wochenende von Ehingen nach Klein-Paris und an den Donaustausee Öpfingen

Der historische Ortskern von Oberdisingen wurde im Volksmund nicht umsonst „Klein-Paris“ genannt: Häuser im französisch-barocken Mansard-Stil schaffen ein Straßensbild, wie man es in dieser Art in Oberschwaben nicht erwartet. Oberdisingen ist eine Station der Oberschwäbischen Barockstraße und das Oberdisinger Schloss und das Schwäbische Pantheon, die Pfarrkirche Zum heiligsten Namen Jesu, sind unbedingt sehenswert. Ein schönes optisches Kontrastprogramm bietet anschließend ein Spaziergang durch die herrliche Natur rund um den Öpfinger Stausee und mit seiner Vielfalt an Wasservögeln oder ein Sprung in den Ersinger Badesee – beides ist fußläufig in nur gut 30 Minuten erreichbar.

ADK *flex* 2 eignet sich aber auch, um eine Wanderung von Altheim aus zum Schmiechener See (ca. 5 Kilometer / 1 Stunde) mit seiner einzigartigen Vogel- und Pflanzenwelt zu unternehmen.

ADK *flex* 3 und 4: Kulturwanderung von Ehingen nach Schloss Mochental zum Lebens-Horizont-Weg

Über die Linie ADK *flex* 3 ist der Ehinger Teilort Kirchen angebunden. Von dort erreicht man Schloss Mochental, wo von Dienstag- bis Sonntagnachmittag Kunstausstellungen besichtigt werden können, fußläufig in knapp 40 Minuten. Wer Lust auf weitere Kulturerfahrungen hat, kann von dort in etwa einer Stunde zum Lebens-Horizont-Weg bei

Mundingen gelangen – ein Pfad, der über mehrere Stationen Besinnung und Kunsterlebnis zusammenbringt. Von Mundingen aus gelangt man mit der Linie ADKflex 4 problemlos zurück nach Ehingen.

Über ADKflex 4 sind weitere schöne Wanderziele möglich, etwa von Altsteußlingen aus die Kätheren Küche und die Schonterhöhle oder von Erbstetten aus die Burgruine Wartstein, von welcher man einen spektakulären Ausblick über das Große Lautertal hat und zum Wasserfall Hoher Gießel oder zur Schwarzlochfelsenhöhle gelangen kann.

ADKflex 5: Rauf auf den Rechtensteiner Burgturm und rein in die Bärenhöhle

ADKflex 5 bringt Ausflüglerinnen und Ausflügler ins idyllische, direkt an der Donau gelegene Rechtenstein. Vom Burgturm aus sieht man bis zum Kloster Obermarchtal. Wer noch ein paar Kilometer zu Fuß zurücklegen möchte, kann vorbei an einem Wildgehege zur Bärenhöhle bei Lauterach wandern. Von dort aus gelangt man mit ADKflex 5 zurück nach Munderkingen.

ADKflex 6: Beste Aussichten vom Bussen

Der Bussen ist einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte Oberschwabens und zugleich ein Landschaftsmerkmal, das weithin sichtbar ist. Schon Kelten und Germanen haben dort gesiedelt und vielleicht auch den Ausblick genossen, der an guten Tagen bis zu den Alpen reicht. Hausen am Bussen erreicht man mit ADKflex 6 von Munderkingen aus. Es gibt zahlreiche schöne Wandertouren rund um den Berg. Die Buslinie bietet aber auch die Möglichkeit, ein Stück auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg zu wandern, etwa von Emerkingen über Unterstadion nach Oberstadion.

Die ADKflex-Rufbusse buchen – einfach online oder via Telefon

Um die Busse der ADKflex-Linien nutzen zu können, ist eine Voranmeldung erforderlich. Diese muss spätestens eine Stunde vor Fahrtantritt erfolgt sein. Für die Buchung stehen zwei Wege zur Verfügung:

1. Die Buchung über die DING-App oder Website: Dafür die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle im Menüpunkt „*Fahrtauskunft*“ eingeben und Fahrtenangebote anzeigen lassen. Bei Fahrten mit den ADKflex-Linien erscheint dann dort ein Button mit der Aufschrift „*Voranmeldung erforderlich*“ (App) bzw. „*Buchen*“ auf der Website. Bei Betätigung der Schaltfläche wird ein weiterer Tab geöffnet. In diesem werden wichtige Daten zur Buchung abgefragt. Nach verpflichtender Angabe von E-Mail-Adresse und Name, sowie den optionalen Angaben von Anzahl der Fahrgäste, einem benötigten Service (beispielsweise Kindersitz oder Rollstuhl) sowie weiteren Informationen für den Fahrer, kann die ausgewählte Fahrt gebucht werden. Nach Abschluss der Buchung wird eine Bestätigungsmail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.

2. Die Buchung per Telefon:

Die Buchung per Telefon erfolgt über die Nummer 07392 / 900 7026 und ist täglich von 6 bis 23 Uhr möglich.

Grundvoraussetzung für eine Mitnahme ist selbstverständlich der Besitz einer gültigen Fahrkarte – natürlich gilt hier auch das Deutschlandticket. Falls keine Zeitfahrkarte oder ein Onlineticket vorhanden ist, kann ein Fahrschein noch im Bus erworben werden. Es gelten dafür die Tarifbestimmungen des DING-Verbundes.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig, an der **gebuchten** Haltestelle zu warten und diese **frühzeitig** aufzusuchen. Verspätungen des Busses können leider nicht ausgeschlossen werden, tendenziell steht der Bus meist schon vor der gebuchten Zeit an der Haltestelle. Bei großen Verspätungen oder Nichterscheinen des Busses, kann unter der Buchungstelefonnummer sowie bei dem ausführenden Busunternehmen angefragt werden.

Bei Änderungen von Fahrzeiten, Abfahr-/Zielort oder Nichtantritt, sollte die gebuchte Fahrt frühzeitig, mindestens eine Stunde vor gebuchtem Fahrtbeginn, storniert werden. Eine Stornierung kann sowohl über die App als auch telefonisch durchgeführt werden.

Ergebnis der Aktion STADTRADELN:

Alb-Donau-Kreis sammelt rund 664.000 Radkilometer

„Die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664.000 Kilometer gesammelt. Das sind fast doppelt so viele Radkilometer als im vergangenen Jahr – eine unglaubliche Steigerung! Es zeigt: Radfahren verknüpft auf unkomplizierte Art und Weise positive Effekte für die Gesundheit mit einem wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Das Ergebnis des STADTRADELN belegt zudem, dass die Menschen im Alb-Donau-Kreis gerne aufs Rad sitzen – ob auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, im Alltag oder als sportlicher Ausgleich in der Freizeit – und damit sich und ihrer Umwelt etwas Gutes tun“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Am vergangenen Samstag, den 22. Juli 2023, hat die zweite Auflage des STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis nach drei Wochen ihren erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Teilnehmenden hatten im Anschluss daran noch eine Woche Zeit, ihre Ergebnisse nachzutragen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis, an der Kommunen weltweit teilnehmen, und wird durch die Landesinitiative RadKULTUR gefördert. Für den Alb-Donau-Kreis stehen nach dem Ablauf der drei Kampagnen-Wochen nun die vorläufigen Ergebnisse fest:

Die **Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Einwohner** ist in diesem Jahr mit Abstand Emerkingen (29,43 Kilometer pro Kopf), vor Hüttisheim (15,47 Kilometern pro Kopf) und Berghülen (10,21 Kilometer pro Kopf). Ehingen ist die **Kommune im Alb-Donau-Kreis mit dem**

besten Gesamtergebnis (mehr als 120.500 Kilometer), gefolgt von Langenau (mehr als 111.400 Kilometer) und Blaustein (mehr als 65.400 Kilometer).

Die **meisten Kilometer insgesamt** hat in der Teamwertung das Landratsamt Alb-Donau-Kreis mit mehr als 50.600 Kilometern erradelt und war ebenfalls das Team mit den meisten aktiven Fahrerinnen und Fahrern (238). Eine Übersicht der Ergebnisse gibt es auf www.stadtradeln.de/alb-donau-kreis.

Ein positiver Effekt auf den Klimaschutz

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis in diesem Jahr 108 Tonnen CO₂ (51 Tonnen CO₂ in 2022) vermieden – eine Tonne entspricht etwa einer Strecke von 3000 Kilometern Fahrt mit einem Mittelklassewagen oder einem Langstreckenflug in die USA.

„Einfach im Alltag mal das Auto stehen lassen und sich stattdessen aufs Rad setzen – das ist eine gute, gesunde und einfache Möglichkeit, um CO₂ zu vermeiden. Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis beim STADTRADELN mitgemacht haben – sei es aus den Kommunen, aus Betrieben oder aus Vereinen. Das ist Motivation und Anreiz, auch im nächsten Jahr wieder beim STADTRADELN aktiv zu werden“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ansprechpartner im Landkreis:

Moritz Heinzmann

E-Mail: moritz.heinzmann@alb-donau-kreis.de

Telefon: 0731 185-1843

Felix Müller

E-Mail: felix.mueller@alb-donau-kreis.de

Telefon: 0731 185-1868

Kontakt der Initiative RadKULTUR:

Servicestelle STADTRADELN BW der Initiative RadKULTUR

E-Mail: stadtradeln@radkultur-bw.de

Telefon: 06251 8263299



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Wirtschaftsministerium verlängert Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt und führt neue Förderlinie „Stadtmarketing“ ein

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deswegen verlängern wir unsere Pop-up-store- und Veranstaltungsförderung. Neu ist die Förderung von Stadtmarketingkonzepten.“

Gute Nachrichten für den stationären Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen in Baden-Württemberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus verkündet heute (27. Juli) die Verlängerung des erfolgreichen Sofortprogramms Einzelhandel/Innenstadt mit rund 3,3 Millionen Euro vorzeitig bis Ende 2024. Zudem wird eine neue Förderlinie Stadtmarketing zur Stärkung der Innenstädte und Ortszentren eingeführt.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus unterstrich die Bedeutung der Förderung: „Die Besucherfrequenzen haben erfreulicherweise in vielen Hauptlagen nahezu das vorpandemische Niveau erreicht. Trotzdem sind der stationäre Einzelhandel und weitere innerstädtische Branchen weiterhin stark herausgefordert.“ Pop-up-Stores und -Malls sowie attraktive Veranstaltungen spielen eine wichtige Rolle zur Vermeidung von Leerständen in Innenstädten und Ortszentren. „Unsere Innenstädte und Ortszentren liegen mir am Herzen. Deshalb verlängern wir unsere Pop-up-store- und Veranstaltungsförderung zu verbesserten Konditionen und ergänzen diese mit der Förderung von Stadtmarketingkonzepten“, erklärte die Wirtschaftsministerin.

Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Situation bei vielen Kommunen und Vereinen wird der Fördersatz bei den Förderlinien „Pop-up-Stores- und Malls“ und „Veranstaltungen“ von 60 auf 70 Prozent erhöht. Dadurch verringert sich der Eigenanteil, den die Zuwendungsempfänger erbringen müssen, von 40 auf 30 Prozent der ausgabefähigen Kosten. Für die Förderlinie „Pop-up-Stores und -Malls“ sind nun zusätzlich zu den Kommunen auch kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften antragsberechtigt. Zudem wird jenen Kommunen, denen befristet bis zum 31. Dezember 2023 ein Zuschuss aus dieser Förderlinie gewährt wurde, die Möglichkeit eröffnet, einen Antrag auf Anschlussbewilligung zu stellen. Bei der Förderlinie „Veranstaltungen“ können je Antragsteller nun bis zu zwei Anträge – jedoch maximal einer je Kalenderjahr – bewilligt werden, anstatt wie bisher nur ein Antrag.

Instrumente des Stadtmarketings, wie Kunden- und Kaufkraftbindungskonzepte oder zielgruppengerechte Kommunikationsmaßnahmen, könnten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der innerstädtischen Branchen leisten, erläuterte die Ministerin. „Gerade kleinere Kommunen verfügen oftmals aber nicht über die erforderlichen Ressourcen, um im Bereich ‚Stadtmarketing‘ hinreichend aktiv zu werden. Deshalb fördern wir ab sofort auch die Erstellung und Umsetzung von Marketingkonzepten mit Schwerpunkt auf die Innenstadt beziehungsweise das Ortszentrum. Analog zu den beiden anderen Förderlinien beträgt der Fördersatz auch hier 70 Prozent“, betont Hoffmeister-Kraut.

Weitere Informationen und die Förderanträge finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/sofortprogramm-einzelhandel-innenstadt>

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Schaufel und Spaten statt Tastatur Teambuilding für den Naturschutz

Ein Team von zwölf Mitarbeitenden der HUGO BOSS AG unterstützte das Umweltbildungszentrum Listhof im Rahmen eines eintägigen freiwilligen Arbeitseinsatzes. Unter fachgerechter Anleitung wurden Tümpel und Offenlandbiotope gepflegt.

Im normalen Arbeitsalltag kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Informationstechnologie des Metzinger Modeunternehmens. Als Teambuilding-Maßnahme wollte man sich am 26. Juli 2023 bewusst nach draußen begeben und eine sinnvolle Aufgabe in der Region anpacken. Die HUGO BOSS AG gewährt allen Angestellten jährlich bis zu drei Arbeitstage, um sich in nachhaltigen und sozialen Projekten zu engagieren - zum Beispiel bei der Seniorenbetreuung, der Unterstützung von geflüchteten Menschen oder im Naturschutz.

Mit dem Ziel, die Artenvielfalt im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu schützen machte sich das Team der HUGO BOSS AG auf nach Reutlingen zum Umweltbildungszentrum Listhof. Es ist einer der über 100 zertifizierten Partner des Biosphärengebiets. Dort wurde ein ganzer Tag lang Tümpel gegraben, Wassermulden frei geräumt und Büsche auf den umliegenden Wiesen entfernt. Das alles wurde fachlich begleitet durch das Team des Listhofs.

Mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und durch die intensive Vor-Ort-Betreuung der Mitarbeitenden des Umweltbildungszentrums Listhof Reutlingen, konnte dieser Pflegeeinsatz erfolgreich und mit viel Freude bei der Arbeit durchgeführt werden. Die Teilnehmenden fassten die Maßnahme daher auch sehr positiv zusammen: „Uns war es wichtig, in der direkten Umgebung aktiv zu sein. Die heutige Aktion hat dem gesamten Team sehr viel Spaß gemacht“.

Zum Ende des anstrengenden Tages überreichte Hannes Rau von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Urkunde, die den Einsatz für den Naturschutz würdigt.

Hintergrundinformationen

Die Nationalen Naturlandschaften sind ein Zusammenschluss der Großschutzgebiete (Nationalparke, UNESCO-Biosphärenreservate, Naturparke und Wildnisgebiete) in Deutschland. Der Dachverband vermittelt im Projekt „Ehrensache Natur“ deutschlandweit Arbeitseinsätze in Schutzgebieten an Unternehmensmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Im Rahmen eines sogenannten Corporate Volunteering engagieren sich diese ein- oder auch mehrtägig für die Natur und helfen mit, zum Beispiel Orchideenwiesen zu mähen, Moore zu renaturieren oder Wanderwege und Picknickplätze zu erneuern. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb unterstützt dieses Projekt, indem sie u.a. Pflegeaktionen im Naturschutz unter Einbeziehung des eigenen Partnernetzwerks organisiert.

L 249, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen Baubeginn am 31. Juli 2023

Ab Montag, 31. Juli 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahndecke zwischen Hayingen-Oberwilzingen und Hayingen erneuern. Auslöser für die Arbeiten sind eine schadhafte Fahrbahnoberfläche und mehrere lokal vorhandene Fahrbahnverdrückungen, deren Sanierung zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit notwendig ist. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Bauarbeiten am 8. September 2023 mit Ende der Sommerferien abgeschlossen.

Die Asphaltarbeiten beginnen an der Ortsdurchfahrt von Oberwilzingen und enden in der Ortsdurchfahrt von Hayingen auf Höhe der Abzweigung Maisenburger Weg. Bestandteil des Vorhabens ist die Erneuerung der Asphaltdeckschicht im gesamten Abschnitt. In Teilbereichen erfolgt auch ein Austausch der Asphalttragschicht. Abgängige Bordsteine werden reguliert bzw. erneuert. Abdeckungen der Schacht- und Straßenabläufe im Fahrbahnbereich sind ebenfalls zum Austausch vorgesehen. Zusätzlich wird in Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von ca. 1,8 Kilometern das Bankett mittels Rasengittersteinen verstärkt.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der L 249, mit Berücksichtigung des Anliegerverkehrs im Bereich der Ortsdurchfahrt von Hayingen, ausgeführt. Hierzu werden die Anliegerinnen und Anlieger der Oberwilzingerstraße gebeten ihre Fahrzeuge außerhalb vom Baustellenbereich abzustellen.

Verkehrsführung

Von Obermarchtal nach Hayingen wird der Verkehr auf der B 311 nach Süden bis zur Abzweigung bei Datthausen geführt. Dort erfolgt die Umleitung weiter auf der L 271 über Zwiefaltendorf auf die B 312 bis Zwiefalten und weiter über die L 245 nach Hayingen. Die Umleitung von Hayingen nach Obermarchtal bzw. Ehingen verläuft in umgekehrter Reihenfolge.

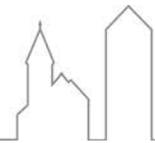
Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Aufwendungen der Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Diese trägt das Land Baden-Württemberg.

Hintergrundinformationen

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen abgerufen werden.



Referatsleiter Lothar Heissel am 31. Juli 2023 in den Ruhestand verabschiedet

Regierungspräsident Klaus Tappeser dankt dem Wasserfachmann Heissel für sein großes Engagement bei Hochwasserschutz und Gewässerökologie an den großen Gewässern im Regierungsbezirk Tübingen

Der bisherige Technische Leiter des Landesbetriebs Gewässer im Regungspräsidium Tübingen und Leiter des Referats Hochwasserschutz und Gewässerökologie Neckar – Bodensee, Lothar Heissel, geht nach fast 40 Berufsjahren in der baden-württembergischen Umweltverwaltung in den Ruhestand.

Bei der Verabschiedung dankte Regierungspräsident Klaus Tappeser dem „Wasserwirtschaftler alter Schule“ für sein sehr erfolgreiches Wirken zum Wohle der Gewässer im Regierungsbezirk Tübingen. „Gewässer sind Lebensadern der Landschaft – motiviert von diesem Anspruch hat Lothar Heissel zahlreiche Projekte des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie umgesetzt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Mit der unter seiner Regie entwickelten Landesstudie Gewässerökologie wurde die Basis für die zielgerichtete Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie im Land gelegt. An der Gründung der Hochwasserschutzverbände Starzel und Schlichem hat er ebenso maßgeblich mitgewirkt wie an den Gewässerplanungen bei den Landesgartenschauen in Überlingen und Wangen sowie der Gartenschau in Balingen.

Der Leitende Baudirektor studierte an der Universität Stuttgart Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft. Nach dem Studium absolvierte der Bauingenieur den Vorbereitungsdienst für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst des Landes Baden-Württemberg. Nach der Übernahme in den Landesdienst folgten mehrere berufliche Stationen in der baden-württembergischen Umweltverwaltung. Im Jahre 2005 schließlich wechselte Lothar Heissel zurück ans Regierungspräsidium Tübingen in den mit der Verwaltungsstrukturreform 2005 neu geschaffenen Landesbetrieb Gewässer, dessen technische Leitung ihm bald darauf übertragen wurde.

Hintergrundinformation:

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Tübingen mit seinen beiden Referaten und der Stabsstelle Haushalt nimmt die im Wassergesetz für Baden-Württemberg formulierte Bauherrenfunktion an den sogenannten Gewässern I. Ordnung im Regierungsbezirk Tübingen wahr. Hierzu gehören neben Neckar, Donau oder Bodensee auch deren bedeutende Zuflüsse. Mit knapp 100 Mitarbeitenden hat der Landesbetreiber an den Gewässern I. Ordnung zum einen die Aufgabe, als wesentliches Element der Daseinsvorsorge, den Hochwasserschutz für Siedlungsbereiche zu verbessern. Den zweiten Aufgabenschwerpunkt bilden Maßnahmen der Gewässerrevitalisierung mit dem Ziel, Fehlentwicklungen in der Vergangenheit umzukehren und die Gewässer als funktionsfähige Lebensräume für Fische und kleine Wasserlebewesen zu entwickeln. Ein wichtiger Aspekt dabei ist es, in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Ansprüche und den Nutzen der Siedlungsgewässer als

„Lebensadern der Landschaft“ zu schaffen und zu entwickeln. Hierzu gehören neben einer offensiven Einbindung der Bevölkerung in Fragen des Hochwasserrisikomanagements auch die transparente Bürgerbeteiligung bei wasserbaulichen Maßnahmen.



VEREINSNACHRICHTEN



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

Reserve + I. Mannschaft

SGM Emerkingen/Ehingen-Süd

Ergebnisse Vorbereitungsspiele

Mittwoch 26. Juli: SV Alberweiler – SGM = 1:2

Sonntag 30. Juli: SV Burgrieden – SGM = 3:3

Stadtpokal Ehingen / Donnerstag 03. bis Samstag 05. Aug.

Gespielt wird in 2 Grp. a` 4 Mannschaften an 3 Tagen.

In Grp. A spielen TSG Ehingen I; Dettingen; Türkgücü

Ehingen, SGM Emerkingen/Ehi-Süd;

In Grp. B spielen Öpfingen, Granheim, SGM Kirchen/Herbertshofen, TSG Ehingen II;

Die Spiele der SGM Emerkingen/Ehingen-Süd:

Donnerstag 03. Aug. gegen Türkgücü = 17:30 Uhr

gegen Dettingen = 20:30 Uhr

Freitag 04. Aug. gegen TSG Ehingen I = 19:00 Uhr

Am Samstag ab 15 Uhr werden die Halbfinale gespielt; um 18 Uhr ist das Endspiel.



Spielsystem im Bezirk Donau Saison 2023/24

In der Verbandsliga spielt der SSV Ehingen-Süd.

In der Landesliga Staffel 4 spielen FC Mengen, TSV Riedlingen, TSV Hohentengen.

Der Bezirk Donau ist gegliedert in 1 Bezirksliga, darunter die Kreisliga A1 + A2;

darunter die Kreisliga B1 + B2 + B3.

Die Bezirksliga spielt mit 14 Mannschaften.

Es gibt 3 Absteiger.

Aus dem Altkreis Ehingen: SG Altheim, SG Öpfingen, SW Donau Rottenacker/Munderkingen; SV Oberdisingen, TSG Ehingen.

In der Kreisliga A1 spielen 14 Mannschaften, in der A2 spielen 15 Mannschaften.

Es gibt jeweils 3 Absteiger.

Kreisliga A1: SG Griesingen, SV Niederhofen, SV Ringingen, FV Neufra, SV Langenenslingen, SV Dürmentingen, SV Betzenweiler, FV Schelklingen/Hausen, SV Unterstadion, SGM Schmiechtal/Alb I, KSC Ehingen, TSV Allmendingen, SGM Kirchen/Herbertshofen, SGM Emerkingen/Ehi-Süd I, In der Kreisliga B1 spielen 13 Mannschaften; in der B2 + B3 spielen 14 Mannschaften.

Dies ist die letzte Saison im Bezirk Donau. Ab der Saison 2024/25 greift die Strukturreform die vom Verband und den Vereinen beschlossen wurde. Das bedeutet, dass es weniger Bezirke im WFV gibt. Der Bezirk Donau wird aufgelöst und in die Bezirke 6 + 9 verteilt. Die Vereine der Schiedsrichtergruppe (SRG) Ehingen und die Vereine der Bezirke Donau/Iller bilden den Bezirk 6. Die Vereine der SRG Saulgau + Sigmaringen und der Bezirk Riß bilden den Bezirk 9. Die Struktur ist dieselbe wie bisher: 1 Bezirksliga, 2 oder 3 Kreisligen A; darunter 4-5 Kreisligen B.

AUS DER REGION

KRIPPENVEREIN OBERSTADION E.V.

„Schnitzen für Anfänger“

Schnitzen ist bisher für Dich völliges Neuland. Du möchtest das handwerkliche Arbeiten mit dem Werkstoff Holz ausprobieren und suchst jemanden, der Dir die grundlegenden Handgriffe zeigt und die Freude am Arbeiten mit Holz vermittelt? Dann ist der Schnitzkurs für Anfänger genau das richtige für Dich.

Termin (3tägig):

Donnerstag 02.11.2023 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Freitag 03.11.2023 von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Samstag 04.11.2023 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Ort: Werkraum der Christoph-von-Schmid-Schule, Eicher 2, 89613 Oberstadion (sofern möglich bitte feste Schuhe anziehen)

Kursleiter: Manfred Schmidt

Kursgebühr 90,-- €

Die Materialkostenpauschale von 15 € ist im Kurs zu entrichten.

Teilnehmerzahl max. 8 Personen ab 16 Jahren.

Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com.

Nach 3jähriger Pause bieten wir wieder einen Krippenbaukurs an.

Wenn Sie eine Krippe bauen möchten, ist unser 8-tägiger Krippenbaukurs beginnend am:

Freitag: 06.10.2023/Samstag: 07.10.2023

Freitag: 13.10.2023/Samstag: 14.10.2023

Freitag: 20.10.2023/Samstag: 21.10.2023

Freitag: 27.10.2023/Samstag: 28.10.2023

das Richtige für Sie.

Kurszeiten:

Freitag: 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Krippenbaustube (Haus der Vereine), Bühelstraße 2, 89613 Oberstadion

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Kursleiter: R. Manz und K. Post, beide Krippenbaumeister

Kursgebühr: 195,00 € + Materialkosten 55,00 € (ohne Botanik, Elektrik und Figuren).

Anmeldung bitte unter Tel. 0178/1062064 oder per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com.

Der Krippenverein Oberstadion e.V. fährt zur Österreichischen Krippenwallfahrt am 17.09.2023 nach Schruns im wunderschönen Montafon

Der Verband der Krippenfreunde Österreichs lädt am 17.09.2023 um 9 Uhr herzlich zur österreichischen Krippenwallfahrt in das Münster Schruns im wunderschönen Montafon ein. Die Hl. Messe wird mit uns unser geistlicher Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer gemeinsam mit dem Bischof von Feldkirch Dr. Benno Elbs und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser feiern. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom „MG Brass Quintett“.

Die Krippenfreunde treffen sich um 8.45 Uhr vor dem Münster um gemeinsam zur Festmesse einzuziehen.

Programmablauf:

Sonntag 17.09.2023

06:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Krippenmuseum in Oberstadion.

08:30 Uhr Ankunft in Schruns

09:00 Uhr Festmesse im Münster

anschließend Führungen durch das bischöflich erhobene Münster sowie das Heimatmuseum in Schruns danach gemeinsames Mittagessen im Gasthof Löwen in Tschagguns

15:30 Uhr geplante Rückfahrt

18:00 Uhr Ankunft am Krippenmuseum in Oberstadion

Kosten für Busfahrt incl. Eintrittsgelder

Für Mitglieder des Krippenvereins:

45,00 € pro Person

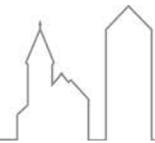
Für Nichtmitglieder:

55,00 € pro Person

Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 20.08.2023

Per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com oder

Tel. 01761062064



**BAROCKwoche vom 12. bis 20.08.2023
in Oberschwaben-Allgäu //
Auch Oberstadion ist dabei.
Zeitreise ins Himmelreich des Barock**

Oberstadion, 13.08.2023 – „Barock verblüfft“ ist das Motto der diesjährigen BAROCKwoche, die vom 12. bis 20. August 2023 entlang der Oberschwäbischen Barockstraße stattfindet. Einblicke in den barocken Orgelbau stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Schauspielführungen und reich gedeckte barocke Tafeln. Darüber hinaus laden Konzerte und musikalische Rundgänge dazu ein, tief ins barocke Lebensgefühl einzutauchen und Verborgenes zu entdecken. Auch Oberstadion ist mit einer **Führung durch die St. Martinus Kirche mit Erklärung der Orgel** am 13.08.2023 um 14:00 Uhr dabei.

www.himmelreich-des-barock.de

Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut und wird in Kunstführern "reich wie keine andere im Lande an Denkmälern der altdeutschen Kunst", bezeichnet.

In allen Himmelsrichtungen verkündet der außergewöhnliche Turm der St. Martinus Kirche dem Betrachter, dass er sich einer besonderen Kirche nähert. Das gotische Langhaus hält mühelos, was der Bau von außen verspricht. Die Kirche St. Martinus wurde 1473 erbaut. Wegen ihrer gotischen Flügelaltäre, barocken Altäre und vieler Bilder dieser Stilepoche hat die Kirche St. Martinus Eingang in bedeutende Kunstführer gefunden.

7 Flügelaltäre stammen aus der „Ulmer Schule“ des 15. Jahrhunderts. In den Kunstführern wird die Kirche in Oberstadion als „reich wie keine andere im Lande an Denkmälern altdeutscher Kunst“ bezeichnet.

Allein schon die Flügelbilder des Hochaltares sind für sich genommen ein Besuch wert. Auf den beiden Flügeln sind außen die Kreuztragung und Grablegung dargestellt. Gemalt von Jörg Stocker zu Ulm um 1490 und 1863 von Lang in Ulm restauriert.

Bizarre Felskegel prägen die Landschaft im Hintergrund mit Blick auf Golgatha und einer turmreichen Stadt. Das Chorgestühl ist signiert in gotischer Minuskelschrift „Jörg Surlin zu ulm 1468“ – es handelt sich um die zweitfrüheste bekannte Arbeit des berühmten Ulmer Schreibers Jörg Syrlin d. J.

Die Orgel ist ein Werk von [Albert Reiser](#) aus dem Jahr 1965 mit 15 [Registern](#) auf zwei [Manualen](#) und [Pedal](#). Sie ist auf der oberen Etage der Doppelempore im Westen des Langhauses in ein barockes Gehäuse aus der Zeit um 1774 eingebaut. Die in dreizehn Felder unterteilte Brüstung der unteren Etage ist mit den zwölf Aposteln bemalt, mit Christus als [Salvator mundi](#) in ihrer Mitte. Unter der Empore stehen die sogenannten Gerichtsstühle aus dem 17. Jahrhundert, Sitzgelegenheiten für die gräflichen Beamten.

Anmeldung bitte unter kulturbuero@oberstadion.de oder Tel. 0152/24842830

Mehr Informationen zur BAROCKwoche und das gesamte Programm unter www.himmelreich-des-barock.de.

SERVICE

Stationen der BAROCKwoche finden sich in: Achberg, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Biberach a. d. Riss, Ehingen, Kempten, Kißlegg i. Allgäu, Wald, Leutkirch i. Allgäu, Memmingen, Mengen, Tettngang, Oberstadion, Pfulendorf, Ravensburg, Riedlingen, Roggenburg, Sigmaringen, St. Gallen, Wald, Weingarten, Wolfegg, Zwiefalten

Die Oberschwäbische Barockstraße in Kürze

Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße lässt sich erleben, wie lebendig das epochale Erbe der Zeit des Barock auch heute noch ist. Historische Persönlichkeiten führen durch opulente Paläste, prachtvolle Kirchen oder in den Alltag der einfachen Leute. 840 Kilometer, vier Routen und über 50 Erlebnisstationen: Auf der berühmten Kultur- und Ferienstraße wartet das Himmelreich des Barock.

Die Hauptroute beginnt im Norden mit dem Kloster Wiblingen und führt über Biberach, Ochsenhausen, Bad Wurzach, Wolfegg und Kißlegg bis an den Bodensee und zurück über Weingarten, Bad Waldsee, Bad Schussenried, Zwiefalten und Ehingen nach Ulm. Die Ostroute verbindet die Allgäu-Städte Memmingen, Ottobeuren, Kempten und Leutkirch und schließt in Kißlegg wieder an die Hauptroute an. Entlang der Westroute bereisen Barockbegeisterte das Kloster Wald, das Kloster Habsthal, das Kloster und Schloss Salem und die Basilika Birnau am Bodensee. Die Südroute führt vom deutschen Bodenseeufer über Österreich in die Schweiz nach Trogen und St. Gallen bis hin zur Insel Mainau.

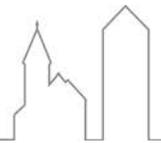
Besucher können in sechs Themenwelten die Epoche des Barock entdecken: „BAROCK bestaunen“, „BAROCK erleben“, „BAROCK genießen“, „BAROCK entspannen“, „BAROCK erlauschen“ und „BAROCK erschauern“. Die Oberschwaben Tourismus GmbH mit Sitz in Bad Schussenried ist Trägerin der Marke „Oberschwäbische Barockstraße“ und vermarktet die Ferienstraße national und international. Kontakt: Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, www.himmelreich-des-barock.de

i SONSTIGES

MUSIKVEREIN DIETERSKIRCH

Dieterskircher Sommerfest 2023

Am ersten Augustwochenende veranstaltet der Förderverein des Musikvereins Dieterskirch sein vielseitiges Sommerfest. Jung und Alt sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Das Dieterskircher Sommerfest findet vom 4. bis 6. August 2023 auf dem Festplatz der Mühlbachhalle in Dieterskirch statt. Bereits am Freitagnachmittag reisen die ersten Oldtimer- und Baggerbesitzer mit ihren Fahrzeugen an. Ab 18.30 Uhr übernimmt der Musikverein Uigendorf die musikalische Gestaltung. Der Samstag wird ganz im Zeichen des 12. Dieterskircher Oldtimer- und 1. Bagger-Treffen stehen. Ab 14.00 Uhr starten verschiedene Vorführungen der Oldtimer und Bagger. Im Anschluss an das Traktorwettziehen



um 18.00 Uhr können sich alle Besucher auf eine ausgelassene Oldtimerparty freuen. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Zeltgottesdienst, der vom Bläserensemble des Musikvereins mitgestaltet wird. Anschließend wird die Musikkapelle Pflummern zum Frühschoppen aufspielen, bei dem auch die Gelegenheit zum Mittagessen besteht. Ab 14.00 Uhr stehen wieder die Oldtimer und Bagger mit Wettheizen und ganztägigen Vorführungen im Mittelpunkt. Die kleinen Festbesucher können sich auf ein buntes Kinderprogramm mit vielen Spielen freuen. Ausklingen wird das Dieterskircher Sommerfest bei einem gemütlichen Dorf- abend mit den Trausberg Musikanten aus Steinhausen. Wir laden ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein Dorf macht Musik

DIETERSKIRCHER SOMMERFEST

4. – 6. AUGUST 2023

Freitag, 4. August:
18:30 Uhr **Feierabendhock** mit dem **MV Uigendorf**

Samstag, 5. August:
14:00 Uhr **12. Oldtimer- & 1. Bagger-Treffen**
Ganztägig Vorführungen
18:00 Uhr **„Traktorwettziehen“**
20:00 Uhr **Party und Tanzabend**
„Mal wieder richtig tanzen!“ 

Sonntag, 6. August:
09:30 Uhr **Zeltgottesdienst** mit MVD-Bläserensemble
11:00 Uhr **Frühschoppen** mit der **MK Pflummern**
11:30 Uhr Gelegenheit zum **Mittagessen**
14:00 Uhr **12. Oldtimer- & 1. Bagger-Treffen**
mit **„Wettheizen“**, ganztägigen Vorführungen
und großem Spielenachmittag für Kinder
17:00 Uhr **Dorfabend** mit den **Trausberg Musikanten**

Wir laden ein und freuen uns auf Ihren Besuch –
www.musikverein-dieterskirch.de

Musikverein Dieterskirch







Nachhaltig leben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Nachhaltig leben - mit unserem Grünen Darlehen.

- Bei Neubau, Kauf, Modernisierung oder Anschlussfinanzierung
- Für Gebäude mit niedrigem Energiebedarf bis 55 kWh/m² im Jahr
- Zinssicherheit bis 30 Jahre

Wir beraten Sie gerne.



Matthias Hauler
Baufinanzierungsspezialist
Tel. 07391/507-0
wohnbau@donau-iller-bank.de
www.donau-iller-bank.de



Die Würde des Menschen...

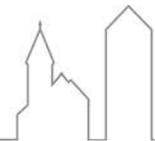
...endet nicht mit dem Tod.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns – wir stehen Ihnen hilfreich und diskret zur Seite.

Traditionell – individuell – in familiärer Atmosphäre

Baur
Bestattungen

Ulmer Straße 18
89584 Ehingen
www.baur-bestattungen.de
Tel.: 0 73 91 / 5 00 10



EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997
E-Mail: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de)
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 9. Sonntag nach Trinitatis:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Lukas 12, 48b)

Predigttext: 1. Könige 3, 5-15.(16-28)

Sonntag, 06. August 2023 (9. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe,
Pfarrer Striebel

Mittwoch, 09. August 2023

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Wochenspruch zum 10. Sonntag nach Trinitatis:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33, 12)

Predigttext: 5. Mose 4, 5-20

Sonntag, 13. August 2023 (10. Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe,
Pfarrer Ströbel

Mittwoch, 16. August 2023

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Wochenspruch zum 11. Sonntag nach Trinitatis:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petrus 5, 5b)

Predigttext: Lukas 7, 36-50

Sonntag, 20. August 2023 (11. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Schelklingen,
Pfarrer Ströbel

Montag, 21. August 2023

19:00 Uhr Friedensgebet

Mittwoch, 23. August 2023

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Urlaub

In diesen Tagen beginnen die Sommerferien und auch wir gönnen uns eine Verschnaufspause. Das Pfarrbüro hat vom **27. Juli bis einschließlich 20. August 2023** geschlossen und auch Pfarrer Hain hat in dieser Zeit Urlaub.

Vertretung hat:

- vom 27.07. bis 06.08. Pfarrerin Angelika Kasper aus Weilersteußlingen.
Telefon: 07384 / 404 oder
Mail: angelika.kasper@elkw.de
- vom 07.08. bis 20.08. Pfarrer z.D. Samuel Striebel aus Ehingen.
Telefon: 07391-53545 oder
Mail: samuel.striebl@elkw.de

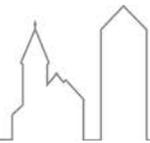
Sommerpredigtreihe
2023
Thema: Hoffnung

Sonntag, 30. Juli	10:30 Uhr	Pfarrer Reusch
Sonntag, 6. August	10:30 Uhr	Pfarrer Striebel
Sonntag, 13. August	10:30 Uhr	Pfarrer Ströbel
Sonntag, 27. August	10:30 Uhr	Pfarrer Hain

alle in der Christuskirche in Munderkingen

Sonntag, 20. August	Distrikt-Gottesdienst in Schelklingen
10:00 Uhr	Pfarrer Ströbel

Kein Gottesdienst in Munderkingen!



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ KW 31 / KW 32 / KW 33 Seite 1
 für die Zeit vom **5. August bis 27. August 2023**

VERKLÄRUNG DES HERRN

6. August 2023

Verklärung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Daniel 7,9-10.13-14

2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. «

Ulrich Loose

Samstag, 5. August 2023 Vorabend zum Fest der Verklärung des Herrn

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Sonntag, 6. August 2023 Verklärung des Herrn

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen** Minis: nach Plan
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Maria Schnee Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen**

Montag, 7. August 2023

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 8. August 2023

- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 9. August 2023 Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Schutzpatronin Europas

- 07.30 Uhr Laudes St. Dionysius Munderkingen
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

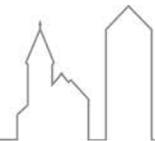
Kein Gottesdienst in Emerkingen

Donnerstag, 10. August 2023 Hl. Laurentius

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 11. August 2023 Hl. Klara von Assisi

- 18.00 Uhr euch. Anbetung Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 2

Samstag, 12. August 2023

- 10.30 Uhr Taufe von Thilo Hummel in Emerkingen
- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen, mit Kräutersegnung

Sonntag, 13. August 2023

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt) mit Kräutersegnung in Emerkingen
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim, mit Kräutersegnung
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen, mit Kräutersegnung
- 18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen



Montag, 14. August

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 15. August Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 15.00 Uhr Marienfeier, Friedensgebet, Frauenberg Munderkingen



Mittwoch, 16. August

- 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Wolfgangskapelle in Emerkingen

Donnerstag, 17. August

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 18. August

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag, 19. August Vorabend zum 20. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 20. August 20. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
- Kein Gottesdienst / Kein Rosenkranz in Emerkingen

Montag, 21. August

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 22. August

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 23. August

- 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 3

Donnerstag, 24. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 25. August

18.00 Uhr euch. Anbetung Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 26. August

Vorabend zum 21. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 27. August

21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2023

**Mariä Aufnahme
in den Himmel**

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

Begegnungscafé in Munderkingen Sonntag, 6. August 2023

Ein Treffpunkt für Geflüchtete und Einheimische

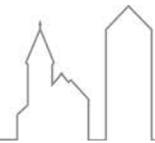
- Kontakte knüpfen und pflegen
- miteinander ins Gespräch kommen
- Sprachbarrieren überwinden
- Lust an Aktivitäten miteinander und füreinander



Wo? Kath. Gemeindehaus St. Michael, Munderkingen, Kirchhof 3, 1. Stock

Was? Kaffee, Tee und Getränke sind vorhanden –
Kuchen, Gebäck als Mitbringbuffet

Herzliche Einladung *Helferkreis Munderkingen*



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 4

Chorkonzert in der Frauenbergkirche in Munderkingen

Sonntag, 13. August 2023, 17 Uhr



Chor- u. Orgelwerke von Mozart, Schubert, Mendelssohn, Rheinberger, Gounod u. a.

Junges Ensemble „Vocalissimo“

Leitung: Waltraud Marschall

Orgel: Matthias Burth

Am Sonntag, den 13. August um 17 Uhr singt das junge Ensemble „Vocalissimo“ ein Konzert in der Frauenbergkirche in Munderkingen. Dabei werden gleichstimmige Chorsätze und solistische Beiträge zu hören sein von A. Vivaldi, W. A. Mozart, F. Mendelssohn, J. Rheinberger, Ch. Gounod, F. Schubert u. a.

Matthias Burth war Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ im Fach Orgel und ist seit Jahren virtuoser Begleiter der St. Johannes-Chorknaben und der Mädchenkantorei in Bad Saulgau.

Eintritt frei

Sommerferien 2023

Die Ferien stehen bevor – und wir wünschen allen, die zu Hause, auf Freizeit oder im Urlaub Erholung suchen, eine erholsame Zeit, in der auch Ihre Seele durchatmen kann. Alle pastoralen Mitarbeiter/-innen haben in den Ferien ihren Jahresurlaub mit Ausnahme von Pfarrer Oforka.

Ähnlich wie in den vergangenen Jahren haben wir nach Beratung durch den Gesamtkirchengemeinderat insbesondere für die Zeit, in der nur ein Priester da ist, die Gottesdienstordnung angepasst: In der Regel finden die Sonntag-Vorabendmesse am Samstagabend in Munderkingen, eine Eucharistiefeyer am Sonntag in den Winkelgemeinden und eine in den Donau-Gemeinden statt. Wochentags wechseln wir zwischen den Teilen unserer Seelsorgeeinheit im wöchentlichen Wechsel ab.

Urlaub: Pfr. Pitour: 07.08.-01.09. / Sr. Luise: 13.08.-05.09. / Sr. Francesca Trautner: 10.08.-02.09.

Bei Beerdigungen wenden Sie sich wie gewohnt an Fa. Baur, sie ist informiert, wer Beerdigungsbereitschaft hat und wird dann die Terminvereinbarung übernehmen.

Pfarramt Munderkingen: Mo.-Mi. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr **g e ö f f n e t**.

Freitags bleibt das Pfarrbüro Munderkingen während der Sommerferien geschlossen.

Pfarramt Emerkingen ist vom 01.08. bis 22.08. 2023 geschlossen

Pfarramt Oberstadion ist vom 4. bis 18. 08. Geschlossen - **In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich an Pfr. Oforka (Telefonnummer 0151 / 11 72 74 31).**

Pfarramt Munderkingen	07393/2282 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Pfarramt Emerkingen	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. V. Oforka	07357/555 od. 0151/11727431 e-mail: frforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralref. Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090